



# Kakao-Schnappschuss Jahresmitte 2023-2024

2023



## Impulse für positive Veränderungen beim Kakaoanbau

### Was ist Cocoa Horizons?

Kakao wird meist von Kleinbauern in entlegenen Gegenden in Äquatornähe angebaut. Zu den beträchtlichen Herausforderungen der Lieferkette gehören die begrenzten Investitionsmittel der Bauern, um ihr Land aufzuwerten, die starke Verbreitung von Kinderarbeit, Menschenrechtsverstöße, überalterter Baumbestand, ausgelaugte Böden, die Auswirkungen des Klimawandels sowie mangelnde öffentliche Basisinfrastruktur wie Schulen, sicherer Zugang zu sauberem Wasser oder befestigte Strassen.

Die Cocoa Horizons Foundation wurde 2015 von Barry Callebaut mit dem Ziel gegründet, Kakaoproduzenten durch den Aufbau starker Gemeinschaften, in denen Natur und Kinder geschützt werden und zu mehr Wohlstand zu verhelfen.

Barry Callebaut hat das Programm bereits in sieben Ländern eingeführt. In Côte d'Ivoire arbeiten wir zudem mit Touton, Sucden und ETG zusammen, um unsere Aktivitäten auszuweiten.

Wirkung und Transparenz unseres Handelns sind unsere Priorität, weshalb wir in unserem jährlichen Prüfbericht offenlegen, wie wir unsere Mittel einsetzen, um spürbare Ergebnisse für kakaoproduzierende Gemeinschaften zu erzielen.

### Im Überblick:

Inmitten schwieriger Zeiten für die von schlechten Ernten gebeutelten Kakaoanbaugebiete konnte Cocoa Horizons in der ersten Jahreshälfte gemeinsam mit den Kakaobauern in einigen wichtigen Bereichen bedeutende Fortschritte erzielen:

- 87% der Bauern liefern mit vollständiger Datenangabe. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit und zur Einhaltung der anstehenden EU-Entwaldungsverordnung (EUDR).
- 24% mehr Farm Business Plans wurden aufgestellt – ein Beweis für die Bereitschaft der Bauern, in mehr Produktivität zu investieren.
- Die Zahl der Mitglieder von Dorfsparvereinen stieg um 256%. 75% aller Mitglieder von Dorfsparvereinen sind Frauen.
- Das Programm wurde auf einen gemeindebasierten Ansatz zur Beseitigung von Kinderarbeit ausgerichtet, mit Schwerpunkt auf der Identifizierung der Grundursachen und der Stärkung lokaler Kinderschutzsysteme.

Diese Impulse treiben uns an, unseren Einfluss auszuweiten und für den Rest des Jahres und darüber hinaus dauerhafte Veränderungen in Kakaoanbaugebieten zu bewirken.

Alle unsere Berichte finden Sie hier:

<https://www.cocoa Horizons.org/reports>



Durch Ihre Zusammenarbeit mit Cocoa Horizons unterstützen Sie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen:  
<https://www.un.org/sustainabledevelopment>

Haftungsausschluss bzgl. des Verweises auf die UN-Nachhaltigkeitsziele: Der Inhalt dieser Veröffentlichung wurde nicht von den Vereinten Nationen genehmigt und spiegelt nicht die Ansichten der Vereinten Nationen sowie ihrer Vertreter oder Mitgliedsstaaten wider.





# Kakao-Schnappschuss Jahresmitte 2023–2024

2023



## Impulse für positive Veränderungen beim Kakaoanbau

### Was ist Cocoa Horizons?

Kakao wird meist von Kleinbauern in entlegenen Gegenden in Äquatornähe angebaut. Zu den beträchtlichen Herausforderungen der Lieferkette gehören die begrenzten Investitionsmittel der Bauern, um ihr Land aufzuwerten, die starke Verbreitung von Kinderarbeit, Menschenrechtsverstöße, überalterter Baumbestand, ausgelaugte Böden, die Auswirkungen des Klimawandels sowie mangelnde öffentliche Basisinfrastruktur wie Schulen, sicherer Zugang zu sauberem Wasser oder befestigte Strassen.

Die Cocoa Horizons Foundation wurde 2015 von Barry Callebaut mit dem Ziel gegründet, Kakaoproduzenten durch den Aufbau starker Gemeinschaften, in denen Natur und Kinder geschützt werden, zu mehr Wohlstand zu verhelfen.

Barry Callebaut hat das Programm bereits in sieben Ländern eingeführt. In Côte d'Ivoire arbeiten wir zudem mit Touton, Sucden und ETG zusammen, um unsere Aktivitäten auszuweiten.

Wirkung und Transparenz unseres Handelns sind unsere Priorität, weshalb wir in unserem jährlichen Prüfbericht offenlegen, wie wir unsere Mittel einsetzen, um spürbare Ergebnisse für kakaoproduzierende Gemeinschaften zu erzielen.

### Im Überblick:

Inmitten schwieriger Zeiten für die von schlechten Ernten gebeutelten Kakaoanbaugebiete konnte Cocoa Horizons in der ersten Jahreshälfte gemeinsam mit den Kakaobauern in einigen wichtigen Bereichen bedeutende Fortschritte erzielen:

- 87% der Bauern liefern mit vollständiger Datenangabe. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit und zur Einhaltung der anstehenden EU-Entwaldungsverordnung (EUDR).
- 24% mehr Farm Business Plans wurden aufgestellt – ein Beweis für die Bereitschaft der Bauern, in mehr Produktivität zu investieren.
- Die Zahl der Mitglieder von Dorfsparvereinen stieg um 256%. 75% aller Mitglieder von Dorfsparvereinen sind Frauen.
- Das Programm wurde auf einen gemeindebasierten Ansatz zur Beseitigung von Kinderarbeit ausgerichtet, mit Schwerpunkt auf der Identifizierung der Grundursachen und der Stärkung lokaler Kinderschutzsysteme.

Diese Impulse treiben uns an, unseren Einfluss auszuweiten und für den Rest des Jahres und darüber hinaus dauerhafte Veränderungen in Kakaoanbaugebieten zu bewirken.

Alle unsere Berichte finden Sie hier:

<https://www.cocoa Horizons.org/reports>



Durch Ihre Zusammenarbeit mit Cocoa Horizons unterstützen Sie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen:  
<https://www.un.org/sustainabledevelopment>

Haftungsausschluss bzgl. des Verweises auf die UN-Nachhaltigkeitsziele: Der Inhalt dieser Veröffentlichung wurde nicht von den Vereinten Nationen genehmigt und spiegelt nicht die Ansichten der Vereinten Nationen sowie ihrer Vertreter oder Mitgliedsstaaten wider.



# Höhepunkte: Weltweit

Neu hinzugewonnene Bauerngemeinschaften kompensieren Ertragseinbussen.

337

+1%

Bauerngemeinschaften  
(+22% ggü. der  
Jahresmitte 2023)

Bauern als  
Kakaolieferanten  
ggü. der Jahresmitte  
2023



Rückläufige Kakaoeinkäufe spiegeln Markttrend wider.

-10%

Tonnen verkaufter  
Kakao ggü. dem  
Vorjahr



## RÜCKVERFOLGBARKEIT

87%

der Bauern liefern mit vollständiger  
Datenangabe

## PROSPERIERENDE LANDWIRTE

94,240

Kakaobauern erhielten einen  
Farm Business Plan

## GESTÄRKTE GEMEINSCHAFTEN

98%

der Bauerngemeinschaften in unserer  
direkten Lieferkette unterliegen  
Massnahmen zur Überwachung  
und/oder Beseitigung von Kinderarbeit

## GEDEIHENDE NATUR

CHF 325 000

Zahlungen für Beiträge zum  
Ökosystem (PES) an Bauern  
stwirtschaft

# Unsere Kakaobauern

Um uns ein Bild von der Situation und den Herausforderungen der Bauern zu machen, mit denen wir zusammenarbeiten, nutzen wir demografische Daten. So stellen wir sicher, dass unsere Massnahmen angemessen an den komplexen Brennpunkten der Gemeinschaften ansetzen. Dieser proaktive Ansatz bietet uns eine solide Grundlage für die Vorbereitung auf künftige EU-Vorschriften.



## WICHTIGE DATEN UND FAKTEN

197,651

Bauern als Kakaolieferanten

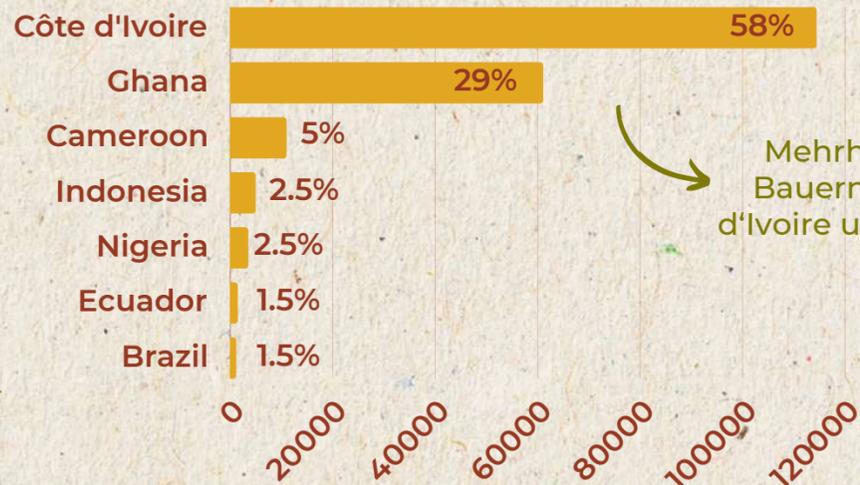
+1%  
ggü. Vorjahr

16%

sind Frauen

87%

der Bauern liefern mit vollständiger Datenangabe



Mehrheit der Bauern in Côte d'Ivoire und Ghana

49

Durchschnittsalter in CDI

8.2

durchschnittliche Haushaltsgrosse in CDI



Das heisst, wir kennen unsere Landwirte, ihre Familie, ihre Einkommensquellen und die Lage und Grösse ihrer Kakaoparzellen.



# Prosperierende Landwirte

Dieses Ausnahmejahr mit seinen hohen Preisen und niedrigen Erträgen bringt für die Landwirte sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich. Cocoa Horizons arbeitet weiterhin daran, den Lebensunterhalt der Bauern zu verbessern und die Nachhaltigkeit des Kakaoanbaus zu fördern.

## Weniger Theorie, mehr Praxis

Auch im ersten Halbjahr bewährt sich unser weniger schulungs- und dafür stärker praxisorientierter Ansatz mit ermutigenden Ergebnissen.

- **Farm Business Plans (FBPs):** Die Zunahme der eingeführten FBPs um 24% zeigt, wie wertvoll diese Pläne sind. Die Nachfrage beweist, dass es den Landwirten dank der individuellen Empfehlungen und Betriebsmittelpakete aus den FBPs gelingt, ihre Erträge und ihr Einkommen zu verbessern.
- **Erntevorbereitung:** Die Bauern stehen unsere Unterstützungsangebot in der Zeit bis zur Ernte immer offener gegenüber, da sie erkennen, dass sie damit dem Arbeitskräftemangel besser entgegenwirken und ihre Erträge steigern können. Erfahrungsgemäss sichern diese Massnahmen den Landwirten den besten Ertrag, wenn sie kurz vor der Regenzeit umgesetzt werden.

- **Produktivitätspakete:** Die Bauern erkennen zunehmend den Wert von Produktivitätspaketen zur Steigerung von Erträgen und Einkommen, insbesondere mit Düngemitteln und Insektiziden. Für eine grösstmögliche Wirkung koordinieren wir die Verteilung mit der voraussichtlich im Mai beginnenden Regenzeit, wodurch sich der Rückgang um 36% gegenüber dem Vorjahr erklärt.
- **Einkommen schaffende Massnahmen:** Einkommen schaffende Massnahmen wirkten sich insbesondere in der Nebensaison positiv auf die Einkommensdiversifizierung der Bauern aus. Durch Ausweitung dieser erfolgreichen Programme könnten noch mehr Bauern unterstützt und die ökonomische Resilienz der Kakaoanbauggebiete gestärkt werden.

## Blick in die Zukunft

In den verbleibenden Monaten werden wir verstärkt die Unterstützung bei der Erntevorbereitung ausweiten, die Einkommens schaffenden Massnahmen ankurbeln und den Grossteil der Produktivitätspakete und Setzlinge verteilen. Dabei helfen uns die Daten der Bauern, anhand derer wir unsere Massnahmen effektiv auf die sich verändernden Bedürfnisse der Kakaoanbauggebiete abstimmen können.

66

*Ich bin seit drei Jahren als Coach tätig. Seit letztem Jahr leite ich das Arbeiterteam. Die Stelle bekam ich, weil ich mich als Coach bewährt hatte. Viele Bauern wollen uns zunächst nicht auf ihre Plantagen lassen, um ihre Bäume zurechtzuschneiden. Viele können auch nicht mit ansehen, wie wir die Äste und Blätter ihrer wertvollen Bäume entfernen, und gehen weg. Aber sobald sie das Ergebnis sehen, sind sie überglücklich und bitten uns immer, wiederzukommen.*

99

Kouamé Koffi Sylvain Leiter  
des Arbeiterteams  
Bousoukro, Côte d'Ivoire



# Prosperierende Landwirte



197,651

Bauern Kakaolieferanten

↪ +1% ggü. Vorjahr



94,240 +24%

ggü. Vorjahr

Bauern erhielten einen Farm Business Plan



3,241 -36% ggü. Vorjahr

Bauern erhielten ein Produktivitätspaket



4,618

verteilte Kakaosetzlinge in Ecuador (weitere Länder sind für die zweite Jahreshälfte geplant)



# Gestärkte Gemeinschaften

## Aufbau tragfähiger Gemeinschaften

### Wirtschaftliches Wachstum durch Dorfsparvereine

Dorfsparvereine werden immer beliebter und in immer mehr Ländern eingeführt. Mit einem Anstieg der Mitgliederzahlen um 256% im Vergleich zum Vorjahr entwickeln sich die Dorfsparvereine zu einer treibenden Kraft insbesondere in folgenden Bereichen:

- **Stärkung der Wirtschaftskraft:** Mitglieder nehmen Kredite auf, um Einkommen schaffende Massnahmen zu fördern und die ökonomische Stabilität ihrer Haushalte zu stärken.
- **Entwicklung der Gemeinden:** Erfolgreiche Dorfsparvereine stossen kommunale Projekte an, wie zum Beispiel den Bau von Schulen.
- **Unabhängigkeit von Frauen:** 75% der Mitglieder von Dorfsparvereinen sind Frauen. Die Förderung ihrer finanziellen Unabhängigkeit trägt zur Verbesserung der Lage in den einzelnen Haushalten bei.

Um die positiven Entwicklungen dank der Dorfsparvereine nachhaltig und insbesondere über die projektgebundene Unterstützung hinaus aufrechtzuerhalten, ist ein kontinuierlicher Aufbau von Kompetenzen erforderlich.

Hier ist langfristiges Engagement gefragt, denn es dauert seine Zeit, Vertrauen und Motivation in den Gemeinschaften aufzubauen.

### Bekämpfung der Ursachen von Kinderarbeit

Um Kinderarbeit vorzubeugen oder sie zu beseitigen, wenden wir uns den Gemeinschaften zu und setzen bei den eigentlichen Ursachen an. Zahlreiche Forschungsergebnisse belegen, dass herkömmliche, personenbezogene Überwachungssysteme bei der Schaffung nachhaltiger Veränderungen an ihre Grenzen stossen.

Unterstützt von unserem Sorgfaltsprozess trägt unser neuer Ansatz der zunehmenden Dringlichkeit, skalierbare, rechtebasierte Lösungen zu schaffen, Rechnung und beinhaltet folgende Schritte:

- **Ermittlung der Hauptursachen:** Wir wollen die zugrunde liegenden Faktoren, die zur Kinderarbeit beitragen, wie Armut und mangelnder Zugang zu Bildung, verstehen und bekämpfen.
- **Stärkung der Systeme:** Wir arbeiten mit Behörden und Partnern vor Ort zusammen, um die nationalen Kinderschutzsysteme zu verbessern und dafür zu sorgen, dass wirksame staatliche Leistungen die bedürftigen Gemeinschaften erreichen.
- **Fortlaufende Kontrollen:** Die Überwachung der Anbauggebiete ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung. Nur so können wir potenzielle Fälle von Kinderarbeit aufdecken und kontinuierliche Sorgfalt innerhalb unserer Kakaolieferketten gewährleisten.

Wir sind entschlossen, Kinderarbeit aus unserer Kakaolieferkette zu verbannen

66

*Vordrei Jahren wurde der Gemeindeentwicklungsausschuss gegründet. Er besteht aus zwölf Mitgliedern. Unser erstes Projekt war die Wasserpumpe. Niemand kümmerte sich um sie und sie funktionierte nicht. Wenn ein Problem auftritt, setzen wir uns im Ausschuss zusammen und versuchen, Lösungen zu finden. Inzwischen ist die Pumpe repariert und eine Person ist jetzt für die Wartung verantwortlich.*

99

Yao Kouamé Norbert  
Mitglied des Gemeindeentwicklungsausschusses  
Golikro, Côte d'Ivoire



# Gestärkte Gemeinschaften



**98%** +40% ggü. Vorjahr

der Bauerngemeinschaften in unserer direkten Lieferkette unterliegen Massnahmen zur Überwachung und Beseitigung von Kinderarbeit



**6,419** -35% ggü. Vorjahr  
identifizierte Fälle von Kinderarbeit



**587** +235% ggü. Vorjahr  
Dorfsparevereine (Bestand oder Neugründungen)



**39,670** +39% ggü. Vorjahr  
Fälle von Kinderarbeit werden bearbeitet



**14,457** +256% ggü. Vorjahr  
Dorfsparevereinsmitglieder



**13,823** +541% ggü. Vorjahr  
behobene Fälle von Kinderarbeit



**75%** +30% ggü. Vorjahr  
der Dorfsparevereinsmitglieder sind Frauen

# Gedeihende Natur

Zur Jahresmitte rückt Cocoa Horizons der abholzungsfreien Kakaolieferkette näher.

Wir verbessern die Rückverfolgbarkeit und die Agroforstwirtschaft, klären Bauern über den Umweltschutz auf und gehen strategische Partnerschaften ein, um grösstmögliche Wirkung zu erzielen.

## Rückverfolgbarkeit

Mit einer Abdeckung von 87% bei der vollständigen Datenerfassung unter den Mitgliedsbauern konnten wir erhebliche Fortschritte bei der Rückverfolgbarkeit erzielen. Damit sind wir gut aufgestellt, um die Anforderungen der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) bis 2025 zu erfüllen.

## Agroforstwirtschaft:

Dank unseres fundierten Wissens über die Bauern erstellen wir gezielte Agroforstinitiativen, berücksichtigen die Wünsche der Bauern bei der Auswahl und Verwaltung der Agroforstsysteme und erleichtern ihnen somit die Akzeptanz der neuen Methoden.

## Schulung der Landwirte zum Thema Umweltschutz

Für den langfristigen Erfolg investieren wir nicht nur in den Ausbau der Agroforstwirtschaft, sondern auch in das Know-how der Bauern. Bisher haben wir etwa 24.000 Bauern in nachhaltigen Anbaumethoden und Umweltschutz geschult. Schwerpunkt der Schulungsprogramme bilden die Förderung der biologischen Vielfalt und die Maximierung der Kohlenstoffbindung.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wasser und Wald (MINEF) in Regionen wie Côte d'Ivoire konnten wir unsere Initiativen auf nationale und internationale Umweltziele ausrichten.

## Blick in die Zukunft

Wir werden unsere Bemühungen im Bereich der Agroforstwirtschaft ausweiten. Die Verteilung von Setzlingen soll in der zweiten Jahreshälfte ihren Höhepunkt erreichen. So können wir die Überlebenschancen optimieren.

Ferner stärken wir unseren Sorgfaltsprozess im Hinblick auf eine entwaldungsfreie Lieferkette, um unsere Partner bei der Einhaltung der EUDR-Standards zu unterstützen und sicherzustellen, dass unser Weg in eine nachhaltige und regelkonforme Zukunft Wirkung zeigt.

“

Der Wald schafft viele Arbeitsplätze, weshalb die Bauern interessiert und motiviert an dem Projekt [Waldschutzprojekt Agbo 2] teilnehmen. In der Gemeinschaft ist es sogar Ehrensache.

”

Basile Houters Leiter für Wiederaufforstung Eticwood



# Gedeihende Natur



**87%** **+27%**

der Bauern liefern Kakao mit Daten zu Plantagengrösse und Standort



**CHF 325 000**

Zahlungen für Beiträge zum Ökosystem (PES) an Bauern



**3,000**

Schattenbaumsetzlinge wurden an Bauern in Ecuador verteilt (weitere Länder sind für die zweite Jahreshälfte geplant)



**23,975**

Bauern wurden in diesem Jahr bisher zum Thema Umweltschutz geschult



## Unser Konzept für eine positive Waldbilanz und EUDR

Wir bemühen uns nicht nur um Rückverfolgbarkeit und Agroforstwirtschaft, sondern setzen uns gemeinsam mit Barry Callebaut aktiv für eine waldschonende Lieferkette und die Erfüllung der Sorgfaltspflichten der EUDR ein.

Barry Callebaut verfolgt einen umfassenden Ansatz zur Risikobewertung auf Länder-, Regional-, Lieferanten- und Plantagenebene. Dazu werden in den verschiedenen Beschaffungsschritten der Cocoa Horizons Produkte Hilfsmittel integriert, um die Risiken von Verstössen entlang der Lieferkette zu bewerten und zu verringern.

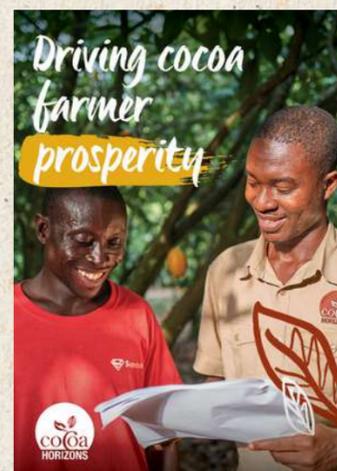
Mit diesem soliden Sorgfaltspflichtenprozess gepaart mit Investitionen in den Waldschutz in Regionen mit hohem Risiko, dass die EUDR-Vorschriften beim Kakao nicht eingehalten werden, stellt Barry Callebaut sicher, dass nur Cocoa Horizons Produkte aus Hochrisikoländern in den EU-Markt eingeführt werden, bei denen kein oder nur ein geringes Risiko für Verstösse besteht.

# Wie bewirken Sie Nachhaltigkeit?

Als unser Partner erhalten Sie per Anmeldung auf der Website von CocoaHorizons Zugriff auf ein umfangreiches Toolkit für die Kommunikation. Das Toolkit enthält Videos, Bilder, Logos, Sprüche, Poster usw. Damit können Sie Ihre Kunden für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren, Ihr Engagement für mehr Nachhaltigkeit aufzeigen und die Nachfrage nach nachhaltigem Kakao steigern.

*Unser Toolkit für die Kommunikation: zur Sensibilisierung und Differenzierung Ihrer Marke online, offline und auf der Verpackung*

- Videos
- Bildmaterial
- Logos und Sprüche
- QR-Code
- Broschüre
- Rollbanner
- Poster
- Sticker
- Anwendungs-Tags
- Zertifikate von Cocoa Horizons
- Soziale Medien



Machen Sie  
mitbei  
Cocoa  
Horizons!

**KONTAKT**

